

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gemeinnütziges Kunst-Buch**

Anweisung zu den wichtigsten Schönheitsmitteln, wodurch man verschiedene innerliche und äusserliche Gebrechen des Körpers theils verhüten: theils heilen kann. Ferner: wie man sich bey allen in der Haushaltung und Wirthschaft vorkommenden Angelegenheiten sicher helfen könne. &c. &c

**Leichtlen, Ernst Julius**

**Carlsruhe, 1810**

Alphabetisches Verzeichnis der Kunststuecke

[urn:nbn:de:bsz:31-305171](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-305171)

Alphabetisches  
**V e r z e i c h n i s s**  
 d e r  
**K u n s t s t ü c k e.**

---

A.

	Seite
Ameiseneyer zu sammeln . . . . .	116
Ameisen. Mittel dagegen . . . . .	75
Angesicht (das) schön zu machen . . . . .	4
Äpfeln eine schöne Farbe zu geben . . . . .	124. 125
Äpfelosen einzumachen . . . . .	28
Auffschießen des Salats zu verhindern . . . . .	126
Auffschwellen (das) des Viehes nach dem Genusse des jungen Klees. Mittel dagegen . . . . .	59
Augen im Alter zu stärken . . . . .	58
Augenwasser (sehr gutes) . . . . .	9
Ausfahren im Gesicht zu vertreiben . . . . .	6

Auszehrung und Schwäche der Verdauungs-  
kraft. Mittel dagegen . . . . . 16

B.

Band (allerhand) mit Silber oder Gold  
durchschossen zu waschen . . . . . 146

Bart (den) der Frauenzimmer zu vertreiben . . . . . 8

Bäume (alte) zu verjüngen . . . . . 128

Bäume vor dem Anfressen der Hirsche zu  
verwahren . . . . . 127

Bernsteinsack. Erprobte Methode zur Verfer-  
tigung desselben . . . . . 42

Bienen. Zu erfahren, wann sie schwärmen  
wollen . . . . . 151

Bienenstöcke vor den Fröschen zu verwahren . . . . . 87

Bienenstich. Mittel dagegen . . . . . 31

Bier (schales) wieder zu verbessern . . . . . 103

Bierhefe zum Brodbacken zu vermehren . . . . . 54

Bilder anzustreichen, daß sie wie von Metall  
gegossen zu seyn scheinen . . . . . 119

Blatterflecken. Recept dafür . . . . . 31

Blattläuse von Nelken zu vertreiben . . . . . 77. 86

Blätter, Scelette auf eine leichte Art zu  
machen . . . . . 82

Bleyliste (englische) zu verfertigen . . . . . 46

Blume. Daraus zu sehen, ob es den fol-  
genden Tag schön Wetter seyn werde  
oder nicht . . . . . 31

Blumenbarometer (natürliche) . . . . . 41

Borsdorfer Äpfel. Den Geschmack derselben  
zu erhöhen . . . . . 92

Bouteillen, in welchen Oehl war, zu reinigen	104
Brand im Weizen. Mittel dagegen	79
Brand mit-heissem Wasser. Mittel dagegen	35
Brennöhl zu reinigen	13
Brennöhl (sehr sparsames) zu bereiten	51
Briefe vor dem Brennen zu verwahren	121
Brod vor dem Schimmel zu bewahren	70
Buchstaben auf ein Ey zu drucken	122
Buchstaben (silberartige) zu machen	122
Bücher, die Flecken haben, zu reinigen	120
Butter zu salzen, welche man gern lange aufbewahren will	93
Butter (ranzigte) wieder gut zu machen	89

C.

Citronen lange frisch zu erhalten	99
Citronen- oder Pergamotöhl zu machen	14

D.

Damast sauber zu waschen	148
--------------------------	-----

E.

Eyer, daß sie die Wiesel nicht fressen	156
Eyer, die von Hühnern verlegt, zu finden	143
Eyer zu erkennen, ob ein Hänlein oder Küchlein daraus kriechen werde	149
Eyer lange gut zu erhalten	89
Eyer. Zu wissen, ob sie frisch sind	143
Eisen zu vergulden	11
Enten geschwind und wohlfeil fett zu machen	81
Erbsen und Bohnen bald weich zu kochen	51
Erdsäbe. Erprobtes Mittel zur Vertilgung derselben auf den Pflanzen	66. 75. 73

Erdfrebs zu vertreiben . . . . .	36
Erdschnecke (graue). Mittel dagegen . . . . .	69
Essig von Orangeblüthe . . . . .	140
Essig (verdorbenen) herzustellen . . . . .	11
Essig vor dem Verderben zu sichern . . . . .	14
Essig (guten) mit wenigen Kosten und geringe Mühe zu verfertigen . . . . .	61
Essig von Citronen . . . . .	139
Essig von Molken . . . . .	139
Essig zum häuslichen Gebrauche . . . . .	63
Essig mit wenig Kosten . . . . .	63
Essig blau zu machen . . . . .	142
Essig aus unreifen Weintrauben . . . . .	149

F.

Fallende Krankheit. Mittel dagegen . . . . .	59
Farbe (gelbe) aus Birkenblättern . . . . .	123
Farrentraut. Benutzung desselben . . . . .	98
Fensterglas (blind gewordenes) wieder hell und durchsichtig zu machen . . . . .	75
Feuer in den Händen ohne Verletzung zu tragen . . . . .	181
Filzläuse. Mittel dagegen . . . . .	156
Finnen im Gesichte. Mittel dagegen . . . . .	3
Fische. Eine gute Fütterung dafür . . . . .	128
Flachs in eine Art Baumwolle zu verwandeln . . . . .	22
Flecken von rothem Wein aus Tischwäsche zu bringen . . . . .	77
Flecken auszubringen. Ein Wasser dafür . . . . .	25
Flecken (Eisen, Tinten, Obst etc.) aus weisser Wäsche und feinen Spitzen zu bringen . . . . .	172

Flecken und Ausschlag im Gesichte. Ein Mittel dagegen . . . . .	33
Fleckjageln zu bereiten, die nicht nur die Flecken zc. . . . .	57. 144
Fleisch in heißen Sommertagen 8 bis 14 Tage zc. vor Fäulnis zu bewahren . . . . .	31. 101
Fliegen von Rutschern und Reitpferden abzuhalten	83
Fliegen zu tödten . . . . .	72. 74
Fliegen zu vertreiben . . . . .	95
Flöhe zu vertreiben . . . . .	83. 85
Flugrauch für Gliederreissen und Podogra . . . . .	37
Frostsalbe . . . . .	82
Früchte lange zu erhalten . . . . .	90

G.

Gänse geschwind und wohlfeil fett zu machen	31
Geheimniß für die, welche Hühner haben . . . . .	109
Glanzwasser für hohe seidene Farben . . . . .	144
Glanzwasser für weiß, silberfarb und grau . . . . .	145
Glieder (erfrorne). Mittel dagegen . . . . .	67
Gold und Silberstückrey, so angelaufen, zu reinigen . . . . .	22
Gold von Metallen, ohne Schaden der Gefäße, herabzubringen . . . . .	17
Grundbirnen so zu lochen, daß sie einen guten Geschmack bekommen . . . . .	109

H.

Haar wachsend zu machen . . . . .	6. 106. 108. 135
Haar (ausgefallenes) wieder wachsen zu machen	106

Haar auf einer Glase wieder wachsen zu machen . . . . .	107
Haare (schwarze) zu bekommen . . . . .	107
Haare in kurzer Zeit wachsen und auch weich wie Seide zu machen . . . . .	107
Haare (unordentlich gewachsene) auszurotten . . . . .	130
Haasen von jungen Bäumen abzuhalten . . . . .	84
Handschuhe zu parfümiren . . . . .	37
Hände (aufgesprungene). Mittel dagegen . . . . .	5
Hände (weisse) zu machen . . . . .	19
Hausanstrich gegen den Schlagregen . . . . .	49
Hausgrillen zu vertreiben . . . . .	84
Haut (die) so zu bereiten, daß sie dem Brande widersteht . . . . .	65
Henne (eine) brütend zu machen . . . . .	27
Holzlichter oder Holzdochte zu Nachtlampen zu machen . . . . .	21
Hühnern das Eyerfressen abzugewöhnen . . . . .	136
Hühner. Zu machen, daß sie gut Eyer legen . . . . .	106
Hühneraugen. Mittel dafür . . . . .	149
Hühnerläuse zu vertreiben . . . . .	72. 73
Hunde. Daß sie klein bleiben . . . . .	32
Hundsflöhe zu vertreiben . . . . .	73
Huthfedern kraus zu machen . . . . .	32

I.

Indigo. Den wahren unverfälschten zu kennen . . . . .	11
---	----

R.

Kaffee (gutschmeckenden) aus Kartoffeln	72
Kaffee. Wie man ihn mit Nutzen wäscht	39
Kampfer aufzubewahren	121
Kapaunen wohlfeil fett zu machen	81
Käse (holländische) von Milben zu befreien	49
Kitt zu Porcellain, Stein und irdenen Gefäßen	38
Kleiderpulver (wohlriechendes)	36
Kopalfirniß (geistiger)	54
Kornwürmer. Mittel dagegen	84
Kropfpulver (bewährtes)	38
Kupfer im Gesichte zu verreiben	6

L.

Lackirung, welche an Farbe dem Mahagonyholz ähnlich ist	154
Läuse der Gänse. Mittel dagegen	15
Leberflecken im Gesichte. Mittel dagegen	34. 126
Leder (altem und schmutzigen braunen) die Lederfarbe wieder zu geben	93
Leim (unauflösbare)	133
Leim, womit man zerbrochene Gläser zusammenfügen kann	105
Leim von Eyerweiß	111
Lippen salbe (eine sehr gute)	3

M.

Mandeln (geschwollene) Mittel dafür	2
Maulwurf. Mittel dagegen	76. 79. 80
Maulwurfsgrillen zu vertreiben	86
Mäuse von den Bienenstöcken abzuhalten	83
Mehlwürmer zu vertreiben	84
Melonen einzumachen	27

Menschen, die betrunken sind, bald nüchtern zu machen . . . . .	158
Milch. Zu machen, daß sie nicht gerinnt . . . . .	26
Mittel, wenn man Glas, Gräten, Knochen splitter, Nadeln etc. verschluckt hat . . . . .	138
Molken als Getränk zu bereiten . . . . .	110
Moschuswasser zu machen . . . . .	35
Most ( gesortenen ), der sich das ganze Jahr hält, zu bereiten . . . . .	104
Motten aus den Kleidern zu vertreiben . . . . .	17. 85
Mund (den) wohlriechend zu bekommen . . . . .	20
N.	
Nachtslichter ( wohlfeile ) . . . . .	92
Nüsse ( wälsche ) einzumachen . . . . .	29
O.	
Obst gleich auf den Bäumen einen angeneh- men Geschmack zu geben . . . . .	121
Obstbäume, die nicht tragen, fruchtbar zu machen . . . . .	136
Oehle ( vegetabilische ) zu reinigen . . . . .	50
Oehlfarbe, daß sie gern trockne . . . . .	153
Oehlflecken aus dem Papier zu bringen . . . . .	67
P.	
Papagayen zu erkennen, weß Geschlechts sie seyen . . . . .	27
Papier ( einfach gefärbtes ) zu bereiten . . . . .	112
— gelbg. färbtes — — . . . . .	114
— grünes — — . . . . .	115
— orangefarbenes — — . . . . .	115
— purpurfarbenes — — . . . . .	116
— rothes — — — . . . . .	115

Papier. Das Fließen desselben zu verhindern	272
— (auf fettes) Farben zu bringen	210
— den Rost an Eisen damit wegzubringen	215
— unbrennliches zu bereiten	214
Pelzwerk den Sommer über aufzubewahren	21
Perlen sauber zu machen	25
Pfeifenköpfe (meerschaumene zerbrochene) gut zu fitten	134
Pfeifenköpfe (thönerne)	162
Pferd, wenn es nicht stallen kann. Mittel dafür	111
Pferde zum Beschlagen stille stehen zu machen	149
Pflaster (englisches) zu machen	37
Pips der Hühner. Mittel dafür	60
Pomade, die den Kindern die Haare blond erhält	55
Pomade für die Lippen zu machen	102. 103
Pflanzen (grüne) einzumachen	28
Porcellain oder Glas gut zu packen	15
Portraits und Malerey (beschnuhte) zu puzen	24
Porttasche. Zu prüfen, ob sie falsch oder gut sey?	11
R. 1	
Ratten. Unschädliche Mittel dagegen	110
Ratten und Mäuse zu vertreiben	53. 77
Raubbienen ganz zu dämpfen	152
Raubbienen zu erkennen	152
Raupen von den Bäumen abzuhalten	53
Raupen. Sicheres Mittel dagegen	59
Röthe, das Ausfahren und Kupfer im Gesicht zu vertreiben	6

Röthelstifte (verbesserte) zu bereiten . . . . .	131
Rouge à la Reine . . . . .	32
Muzeln im Angesichte zu vertreiben . . . . .	4
S.	
Salat (guten) in zweymal 24 Stunden zu haben . . . . .	70
Salat von vortreflichem Geschmacke . . . . .	130
Schaafe zu erkennen, ob sie frisch oder faul sind . . . . .	150, 151
Schminke (sehr wohlfeile rothe.) . . . . .	35
Schnecken in Gärten zu vertreiben . . . . .	86
Schnupftabacksheize . . . . .	60
Schönheitspulver auf Reisen von sehr gutem Geruch . . . . .	4
Schönheitsregeln . . . . .	I
Schrift auf Eisen oder Stahl . . . . .	125
Schuhe wasserdicht zu machen . . . . .	10
Schwitzen an Händen und Füßen. Mittel dagegen . . . . .	18. 137
Seidencocons ohne Feuer zu ersticken . . . . .	117
Seife, womit man alle Seidenzeuge waschen kann . . . . .	11
Sohlenleder (das deutsche) dem englischen gleich zu machen . . . . .	56
Sommerprossen. Mittel dagegen . . . . .	2. 8. 126
Soanenbrand. Ein probates Mittel dagegen . . . . .	5
Sperlinge aus Gärten zu vertreiben . . . . .	74. 80
Spiswäsche wie neu zu waschen . . . . .	30
Spitzen (feine) recht sauber zu waschen . . . . .	146
Stahl zu vergolden . . . . .	11
Stahl von Rost zu reinigen . . . . .	11
Staub aus den Kleidern zu bringen . . . . .	119

31	Steinschmuck, der in Gold gefaßt, zu putzen	24
32	Stiefellappen (schmutzigen) die Lederfarbe	
4	wieder zu geben . . . . .	93
35	Strümpfe (seidene) zu waschen . . . . .	145
36	Stubenvögel. Deren Krankheiten und Heilung	157
30	Syrup (den braunen) klar und von reinem	
51	Geschmack zu machen . . . . .	100
	T.	
35	Taback's Surrogate . . . . .	79
36	Tinte (gute) zu bereiten . . . . .	47
60	Tressen (alten) ihren Glanz wieder zu erneuert	16
	U.	
4	Ueberbeine zu vertreiben . . . . .	9
	V.	
1	Vicebohnen: Mehl. Besonderer Nutzen desselben	66
25	Vieh (vom Klee aufgeblühet) zu kurieren . . . . .	99
10	Vögel mit den Händen zu fangen . . . . .	148
	W.	
37	Waaren (seidene) wie neu zu waschen . . . . .	30
17	Wanzenfalte (eine sehr gute) . . . . .	30
11	Wanzen. Unfehlbare Mittel dagegen. . . . .	7. 10. 68.
		69. 72. 85
56	Wanzen (verwundere) der Weiberbrüste. Mit	
26	tel dagegen . . . . .	7
5	Wanzen (aufgesprungene) der Frauenzimmer's	
80	brüste. Mittel dagegen . . . . .	3
30	Waschpulver (sehr wohlriechendes) . . . . .	19
46	Wasser, das Angesicht schön zu machen und die	
11	Runzeln zu vertreiben . . . . .	4
11	Wassersucht. Unschuldige Hausmittel dagegen . . . . .	58
19	Wein (Champagner) zu machen . . . . .	39

Weine (weisse) zu klären . . . . .	55
Wein hell und klar zu machen . . . . .	22
Wein (unschmackhaft gewordenen) wieder zu verbessern . . . . .	102
Weinflecken (vorhe) auszubringen . . . . .	29
Werre zu vertreiben . . . . .	86
Wurm am Finger. Mittel dagegen . . . . .	53. 127

3.

Zahnfleisch (faules &c.) zu heilen . . . . .	125
Zahnkit die hohlen Zähne damit auszufüllen . . . . .	108
Zahnpulver (das beste) . . . . .	6. 9
Zahnschmerzen. Mittel dafür . . . . .	41. 81
Zähne . . . . .	5
Zähne (hohl gewordene) mürbe zu machen, daß sie ohne Schmerzen ausfallen . . . . .	101
Ziegenmilch (der) den unangenehmen Geschmack zu benehmen . . . . .	102
Zimmer mit einem Tropfen zu parfümiren . . . . .	27
Zwiebeln von ausserordentlicher Grösse zu erziehen . . . . .	127